

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der Volksfreund. 1901-1932
1930**

49 (27.2.1930) Erwerbslosen-Tribüne

WAS UNS ARBEITSLOSE SCHREIBEN

„Arbeitslose fahren Auto

Schärfere Arbeit
auf den Arbeitsmärkten

Arbeitslosenbrief aus Leipzig.

Durch die hohe Zahl der Erwerbslosen ist das bießige Arbeitsamt überlastet. Trocken würde es nicht vorkommen, daß 9 bis 20 Tage nach der Anmeldung eines Erwerbslosen verstreichen, ehe die Zahlungen fertiggestellt sind. Eine weitere unnötige Verlängerung der Wartezeit ist es m. E. auch, wenn das Arbeitsamt trost beigebracht wird, daß der Rentenfallie gegen gezeichnete Arbeitsbelehrung ein nochmal bei der Rentenstelle antragt, ob die Angaben auch stimmen. Sind die Beamtin etwa angewiesen, in jedem Arbeitslosen einen Beträger zu sehen? Unverständlich ist auch die Befreiung gegen diejenigen Erwerbslosen, die vorher Kauf getrieben sind und keine Waren gekauft haben. Selbst in solchen Fällen müssen drei bis vier Wochen verstreichen, ehe sie vom Arbeitsamt abgeföhrt werden.

Schnellere Arbeit
in den Arbeitsräumen

Arbeitslosenbrief aus Leipzig.
Durch die hohe Zahl der Erwerbslosen ist das hiefige Arbeitsamt überlastet. Trotzen dürfte es nicht vorkommen, daß 9 bis 20 Tage nach der Anmeldung eines Erwerbslosen verstreichen, ehe die Zahlbogen fertiggestellt sind. Eine weitere unnötige Verlängerung der Wartezeit ist es m. E. auch, wenn das Arbeitsamt trotz beigedruckter und von der Krankenkasse geprägtem Arbeitsscheinung nochmals bei der Krankenkasse anträgt, ob das Angaben auch stimmen. Sind die Beamten etwa angewiesen, in jedem Arbeitslosen einen Beträger zu sehen? Unverständlich ist auch die Verfahren gegen diejenigen Erwerbslosen, die vorher Krank gewesen sind und keine Wartezeit mehr haben. Selbst in solchen Fällen sind noch drei bis vier Wochen Temporeisen nötig, ehe sie vom Beratungsamt das Schild unterdrückt wurden um Unterstützung erhielten. Wir Erwerbslosen können es uns nicht erlauben lassen, daß Franken Erfüllungsgenossen, die ein Recht auf bevorzugte und schnellere Abhebung haben, Gönnerunterstützung am den Kopf stemmen möchten. Besonders gegenüber Frauen und Müttern ist diese Behandlung widerholt geübt worden.

* Wie manche Firmen
mit Erinnerhölden umföhren!

Um Gewerkschaften aufzutragen!
Arbeitslohnbrief aus **Raale**.
In einer heftigen Zeitung erschien folgendes
Schreiben:
„Halt! Halt! Ich soll noch uns bearbeitet
werden. Wir suchen 10 Prozenten Verlust.

12 Millionen
Gäste

160 JUNI 1919

Nichts erreicht — nichts getan, höhnisch Kommunisten und Nazis im Hunde. Die Sozialdemokratische Partei läßt sich durch dies Geschehen nicht in der Fortsetzung wirtschaftlicher Gottsgeist gefüren. Was immer unter heutigen Verhältnissen erreicht werden kann, wird von der SPD vertreten. Zum vorjährigen Jahr hörte die SPD im Reichstag bei Antritt gestellt, ihr Zwecke der Kinder- und Jugendfürsorge durchzuführen. Mit all ihrer Ressentiment

Stellung der Arbeitgeber versicherung –

Besorgerliche Neugierkeiten		Geflossen:	
Berlin	-	126 120 M.	Bei der Fertigung des Staats der B
Bremen	-	264 750 "	beitslosenverförderung war durchschnittlich ein
Brandenburg	-	143 460 "	Gewerkschaften als Gewerkschaften

"Dugum" der Erwerbslosen will die hiesige Schuhpelmskapelle einige Konzerte veranstalten. Das erste Konzert soll Donnerstag, den 13. Februar, in den "Drei-

causawg-objekten	60 900	r.
Hannover	158 940	r.
Westfalen	313 400	r.
Stetten-Mosau	155 360	r.
Württemberg	529 280	r.
Dordtowern	429 960	r.
Kiel	15 000	r.
Gochen	369 560	r.
Württemberg	157 270	r.
Boden	181 140	r.
Bellen	96 100	r.
Württemberg	45 120	r.
Tütingen	111 040	r.
Obenburg	33 580	r.
Braunfipog	27 900	r.
causawg-objekt	100 380	r.
	4 000 000	DM.

1930 1930 1930

Однажды в селе было!

aus in der Ordnungsforderung darf nicht geöffnet werden!

Die zur Beschaffung gefallenen Reichsmittel wurden nicht mehr als ein Drittel der für Kinderspeisungszwecke überhaupt aufgenommen. Weitere auszumachen Land, Provinz und Gemeinde müssen also zusammen zwei Drittel der Gesamtzuwendungen für die Durchführung der Kinderspeisungen tragen. Das bedeutet, doch insgesamt minderstens 2 Millionen Mark im Jahre 1929 für Zwecke der Kindererspeisungen im Deutschen Reich aufgewendet werden sind.

*** Sanierung der Arbeitslosen-
versicherung –**
**nicht auf Kosten der Sozialberichter-
teile**
**Erwerbslosennot als Einnahme-
quelle der Stahlhelmlohnelle**
In der bürgerlichen Presse der sächsischen
Stadt Zittau las man folgende
Angabe:

Die Gewerkschaften machen Konkrete Vorschläge

In einer Befragung der Spiegelverbande der Wirtschaft mit dem Reichswirtschaftsminister Schmidt wurde von den Geschäftsführern aller Richtungen genügt den freien Wirtschaftsgesellschaften der Sozialdemokratie und der freien Gewerkschaften übereinstimmend vorgeholzten, Auslandskapital zur Anwerbung der Wirtschaft heranzuziehen und auf diese Weise vor allem den Bau am arbeit zu beenden, der juzzeit bei 2 Millionen Beträgen mit 60 Proz. Arbeitslosigkeit das größte Rontingent an Arbeitslosen stelle. Ferner müsse sofort gefordert werden, daß die öffentliche Hand sofort Maßnahmen ertheile. Die privaten und sozialen Verflüchtigungen müßten alle verfügbaren Mittel zur Hergabe von Zuschüssen und zur Erhöhung des Profitsmöglichen ausnutzen, die sie als „unseren“

„Gewerbeschäften auf die Notwendigkeit Kapitalabschöpfung“ bezeichneten, gebrauchen wir an anderer Stelle), daß einer Arbeitsselbstverfürzung hin- die „Gewerbeschäften“ empfohlen, die Angestellten wiederum mich voneinander trennen.

